

# CINÉ JOURNAL SUISSE

## SCHWEIZER FILMWOCHENSCHAU

### CINE GIORNALE SVIZZERO

TÉLÉPHONE 25 52 34 - TÉLÉGRAMMES: CINÉJOURNAL - 8, RUE DE HESSE - GENÈVE

Communiqué No. 698 du 2 décembre 1955

- 1 - A l'honneur - Le Grand Prix C.F.Ramuz, le plus important prix littéraire de Suisse Romande, vient d'être décerné pour la première fois, à Pully, au poète Pierre-Louis Matthey. (25 m.)
  - 2 - La science - La Fondation Pro Juventute a remis à plusieurs cliniques infantiles de notre pays des appareils respiratoires qui permettront de sauver des enfants victimes de la poliomyélite. (29 m.)
  - 3 - 225 millions - A Berne la monnaie fédérale a commencé la frappe des nouvelles pièces d'or de 25 et 50 francs. (34 m.)
  - 4 - Sport militaire - Un impressionnant exercice de nuit: le 4<sup>me</sup> Concours suisse de sport militaire motorisé, qui s'est déroulé dans les environs de Thoune. (47 m.)
  - 5 - Sport hippique - Une joute traditionnelle du Concours Hippique International Officiel de Genève: l'épreuve de puissance progressive, remportée par l'allemand Walter Schmidt, après une belle performance de notre cap. Ilg. (28 m.)
- Métrage: 179 m.
- Titres etc. 16 m.

Communiqué Nr. 698 vom 2. Dezember 1955

- 1 - Eine Ehrung - In Pully wurde ein neuer Literaturpreis, der "Grand Prix C.F.Ramuz", die bedeutendste literarische Auszeichnung der Westschweiz, dem in Genf niedergelassenen Dichter Pierre-Louis Matthey, übergeben. (25 m.)
  - 2 - Wissenschaft - Die Stiftung Pro Juventute hat verschiedenen Kinderspitälern unseres Landes neuartige Atmungsapparate geschenkt, durch die das Leben von unglücklichen, an Poliomyelitis erkrankten Kindern gerettet werden kann. (29 m.)
  - 3 - 225 Millionen - In der Eidg. Münzstätte in Bern hat das Giessen und Prägen der neuen 25- und 50-Frankenstücke in Gold begonnen. (34 m.)
  - 4 - Militärsport - Eine schwere, eindrucksvolle Nachtübung: Die 4. Schweiz. Motor-Wehrsport-Konkurrenz in der Umgebung von Thun. (47 m.)
  - 5 - Reitsport - Zum Abschluss des Int. Concours Hippique in Genf: Das spannende Stechen im "Prix du Mont-Blanc", das der deutsche Herrenreiter Walter Schmidt vor dem Schweizer Hauptmann Ilg gewinnt. (28 m.)
- Länge: 179 m.
- Titel usw. 16 m.

Comunicato No. 698 del 2 dicembre 1955

- 1 - A un poeta - Il primo Gran Premio C.F.Ramuz, il più importante premio letterario della Svizzera Romanda, è stato assegnato al poeta Pierre-Louis Matthey. (25 m.)
  - 2 - Scienza - La Pro Juventute ha già regalato, ad alcuni ospedali pediatrici del nostro paese, modernissimi respiratori che allevieranno le sofferenze delle piccole vittime della poliomielite. (29 m.)
  - 3 - Oro... di zecca - La zecca federale ha iniziato la coniazione della nuove monete da 25 e 50 franchi. (34 m.)
  - 4 - Sport militare - Il quarto concorso nazionale delle truppe motorizzate, severissima prova notturna svoltasi nei dintorni di Thun. (47 m.)
  - 5 - Ippica - Il Premio del Monte Bianco, prova di potenza progressiva del Concorso Ippico Internazionale Ufficiale di Ginevra, vinta ai 2 metri dal tedesco Schmidt, che precede il nostro brillante capitano Ilg. (28 m.)
- Metraggio: 179 m
- Didascalie ecc. 16 m

- 1 - Eine Ehrung - Der Dichter Pierre Louis Matthey, den wir in seiner Genfer Wohnung beim Durchsehen des Probedruckes seiner neuen Gedichtsammlung antreffen, ist auch als hervorragender Shakespeare-Uebersetzer bekannt. Er hat soeben die bedeutendsten literarische Auszeichnung der Westschweiz, den Grand-Prix C.F. Ramuz, aus den Händen des Präsidenten der Fondation Ramuz, Daniel Simon, in Pully, empfangen. Pierre-Louis Matthey dankt, indem er mit hoher Poesie die Erinnerung an seinen Dichterefreund Ramuz beschwört.../
- 2 - Wissenschaft - In verschiedenen Kinderspitälern unseres Landes ist das Wirken der Stiftung Pro Juventute in besonderer Weise zu erkennen: Die Stiftung hat den kleinen Opfern der Kinderlähmung unmittelbar geholfen, indem sie die Anschaffung von neuartigen Atmungsapparaten ermöglicht hat, durch die man Kinder, deren Atmungsorgane gelähmt sind, retten kann. Diese genial erdachten Geräte können, anders als die schwerfälligen eisernen Lungen, an die Betten geführt werden. / Oft genügt eine Maske, um den kleinen Kranken den nötigen Sauerstoff zu liefern. / In schwereren Fällen wird eine Kanüle direkt in die Luftröhre eingeführt, und die unablässig arbeitende Maschine, durch die Schweizerische Vereinigung gegen die Poliomyelitis mit Hilfe von Pro Juventute aufgestellt, erhält ein kleines Menschenleben, das man von den Folgen der tückischen Krankheit zu befreien hofft. /
- 3 - 225 Millionen - In der Eidgenössischen Münzstätte in Bern fliesst das Gold. Man hat mit dem Prägen der neuen Münzen begonnen. / Goldbarren türmen sich auf, und aus den Walzmaschinen kommen lange Bänder von 2 1/2 mm Dicke. Als handelte es sich um gewöhnliches Blech, stanzt eine flinke Maschine gleichgültig eine Menge runder Scheiben. / Inzwischen hat man in langwieriger Arbeit die neuen Prägestempel hergestellt, und was wir hier sehen, ist nur ein Teil der komplizierten Zwischenstufen vom Modell zu den fertigen Stempeln, die Viberts Eidgenossen und Hodlers Teil in niedlicher Verkleinerung zeigen. / Endlich ist es so weit: die Münzen zu 25 und 50 Franken werden geprägt und sorgfältig geprüft: Die guten ins Töpfchen, die schlechten... nein, nicht ins Kröpfchen. / Eine automatische Zählmaschine füllt je 1000 Münzen ab. Nach einer letzten Kontrolle auf der Präzisionswaage kommen die Goldstücke im Gesamtwert von 225 Millionen Franken zur Ruhe, bis sie in Umlauf gesetzt werden können, ohne der internationalen Spekulation zum Opfer zu fallen. /
- 4 - Militärssport - 150 Dreierequipes, unter ihnen 18 FHD-Gruppen, haben in Thun die 4. Motorwehrsportkonkurrenz bestritten. / Bei Nachteinbruch starten die Jeeps zu der ungemein schwierigen Prüfung im verschneiten Gelände. In genau festgelegter Durchschnittszeit sind die einzelnen Posten anzufahren, wo immer neue, überraschende Aufgaben gestellt werden. / Hier hat, mit Hilfe der Blindkarte, der Fahrer ein neues Ziel zu suchen, während seine beiden Begleiter mit Handgranaten ein schwach erhelltes Rechteck treffen müssen. Die FHD erledigen inzwischen andere Aufgaben. / Die wiedervereinigte Mannschaft sucht anhand von Geländeskizzen ihre neue Route in der Nacht / - eine Route, die hohe Fahrkunst im vereisten Gelände erheischt. / Eine neue Prüfung: Der Kompassmarsch, zu dem sich gerade die gemischte Equipe des Schweizer Fernsehdienstes vorbereitet. / Der Kompasszeiger führt die langsam sich vortastenden Mannschaften zum Schiessplatz, wo die FHD eigene Fragen zu lösen haben, während ihre Kameraden kurz aufleuchtende Scheiben anvisieren. / Und immer wieder geben neue Karten im Schein der Taschenlampen neue Prüfungen bekannt; die ganze Strecke führt über 160 km. / Einmal ist die vereiste Gürbe zu überqueren - / und einmal winkt endlich das Ziel. Alle haben den schweren Wettkampf mit höchsten Eifer durchgemacht; / gesiegt hat eine Zürcher Offiziersequipe. /
- 5 - Reitsport - Eine der letzten Prüfungen des Internationalen Concours Hippique in Genf, ein Hochspringen mit Stechen, hat zu einer unerbittlichen Auswahl der Besten - / oder der Glücklichen geführt. / Unter den Glücklichen ist der Schweizer Hauptmann Ilg. / Auch über 1 m 90 bleibt Hauptmann Ilg im Rennen. / Letztes Stechen: 2 Meter! / Der Deutsche Thiedemann versagt. / Der Spanier Goyoaga / - versagt. / Hauptmann Ilg auf Saphir scheidet ebenfalls aus; / der Deutsche Walter Schmidt / streift / - aber der Balken bleibt liegen; / die spannende Prüfung endet mit dem Sieg von Walter Schmidt auf dem kraftvollen Wallach Kiel. /

1 - A l'honneur - Le poète Pierre-Louis Matthey, surpris par la caméra à son domicile genevois pendant la correction de son dernier recueil de vers, est aussi l'un des meilleurs traducteurs contemporains de Shakespeare. Les lettres romandes viennent de lui décerner leur plus haute distinction, le Grand-Prix C.F. Ramuz, que lui a remis, à Pully, Mr. Daniel Simond, président de la Fondation Ramuz. Pierre-Louis Matthey rend un émouvant hommage à Ramuz qui fut son ami et son frère en poésie. /

2 - La science - Dans plus d'une clinique infantile de notre pays, Pro Juventute a laissé son empreinte. S'engageant dans l'action directe contre la poliomyélite, Pro Juventute a passé commande de plusieurs appareils respiratoires d'un modèle nouveau, qui permettront de sauver des vies d'enfant que l'asphyxie menace. De conception géniale, toute différente de celle de l'encombrant poumon d'acier, cet appareil peut être facilement amené au chevet du malade. / Il suffit même parfois d'un masque pour acheminer l'oxygène aux alvéoles pulmonaires. / Dans les cas graves, il faut introduire une canule directement dans les voies respiratoires. Aujourd'hui, grâce à l'initiative conjuguée de l'Association suisse contre la poliomyélite et de Pro Juventute, plusieurs de ces machines pulsent déjà, infatigablement, le sursis de vie qui forcera peut-être la porte de la guérison. /

3 - 225 millions - A Berne, la Monnaie Fédérale coule de l'or. La frappe de deux nouvelles pièces a commencé. / Les lingots s'entassent avant de quitter les laminoirs sous forme de longs rubans de 2 mm 1/2 d'épaisseur. Comme pour le vulgaire billon, une machine preste découpe l'auguste matériau en disques réguliers. / La longue préparation des matrices est enfin achevée et ce n'est là que l'une des nombreuses phases du processus, qui va de la maquette à la frappe définitive des Trois Suisses de Vibert et du Guillaume Tell de Hodler. / Le résultat est enfin là, présence dorée promise aux ceintures de nos enfants ... ou de nos petits-enfants. Un dernier tri impitoyable : les bonnes dans l'escarcelle. ... les mauvaises ... non, pas à la poubelle ! / Un mécanisme automatique compte mille pièces. Après un ultime pointage, les nouveaux "jaunets", qui totalisent une valeur de 225 millions de francs, sont dirigés ... vers les oubliettes où ils attendront le retour d'un équilibre monétaire international. /

4 - Sport militaire - Cent-cinquante équipes de trois, dont 18 groupes SCF, prennent le départ du 4ème Concours suisse de sport militaire motorisé. / A la tombée de la nuit, les jeeps entament un parcours exceptionnellement difficile, hérissé de chicanes et enneigé. Dans un temps moyen prescrit, les concurrents doivent relier des postes isolés où de nouveaux ordres, toujours plus complexes, les attendent. / Repérer, par exemple, sur la carte muette, l'objectif suivant, cependant que les deux acolytes arrosent de grenades à main une cible à peine éclairée. Quant aux SCF, des missions spéciales leur sont confiées. / Puis l'équipe reconstituée, s'aidant de croquis schématiques, tisse à tâtons son itinéraire dans la nuit. / Haute-école automobile dans la neige et la glace. / La marche à la boussole ... où l'intuition féminine ne peut se substituer aux données exactes. / L'aiguille aimantée guide les équipes vers le stand de tir, où une fois de plus les SCF reçoivent des ordres spéciaux, tandis que les hommes s'escriment, sur des silhouettes qui se dérobent à leurs yeux. / Inlassablement, des cartes nouvelles assignent de nouveaux objectifs qu'il faut repérer à la torche. En tout, le parcours s'étend sur 160 kilomètres. / Il reste encore la rivière gelée à traverser ... / avant de toucher enfin au but. La palme enviée de ce sévère concours échoit cette année / à une équipe d'officiers zuricois. /

5 - Sport hippique - Avant-dernier acte du Concours Hippique international de Genève. L'épreuve de puissance progressive donne lieu à une joute serrée où la valeur le dispute à la chance pour couronner le plus digne. / Parmi les plus en veine, le capitaine suisse ILG. / 1 m 90 ! / le capitaine Ilg reste en course. / Barre à deux mètres ! / L'Allemand Thiedemann ne passe pas. / L'Espagnol Goyoaga / non plus. / Le capitaine Ilg sur Saphir / est lui aussi éliminé. / L'Allemand Walther Schmidt s'élance / ... touche ... / mais la barre n'est pas tombée. / Ce palpitant tournoi est remporté par Walther Schmidt, sur "KIEL". /

\* \* \* \* \*

1 - A un poeta - Pierre-Louis Matthey, che nel suo studio ginevrino sta cobreggendo le bozze della sua ultima raccolta di versi, è anche famoso, ispirato traduttore di Keats, Blake e Shakespeare. Il poeta è stato insignito del primo gran premio Ramuz, il più importante premio letterario della Svizzera Romanda, consegnatogli a Pully dal Presidente della Fondazione Ramuz. Pierre-Louis Matthey evocerà con accenti di alta poesia, il commosso ricordo del grande scrittore vodese, che gli fu amico. /

2 - Scienza - Vari ospedali pediatrici del nostro paese hanno già usufruito d'una nuova azione di Pro Juventude, che, nella lotta intrapresa per lenire le sofferenze dei poliomelitici, raccoglie i fondi per l'acquisto di efficaci respiratori. Questi apparecchi, al contrario degli ingombranti polmoni di acciaio, possono essere portati al capezzale dell'ammalato. / Spesso basta una maschera per ridare forza, e vita al malatino. / Nei casi più gravi una cannula viene connessa direttamente alla trachea e la macchina, acquistata dalla "Lega contro la poliomelite" con la aiuto della Pro Juventude, conserverà la vita ad un bambino che si spera di poter un giorno guarire dalle conseguenze del terribile morbo. /

3 - Oro... di Zecca - Alla Zecca Federale di Berna l'oro scorre a fiotti, in questi giorni: si è infatti dato il via alla coniazione delle nuove monete. / S'impilano i lucenti pani, passano al laminatoio, diventano lunghe sottili strisce che una indifferente macchina trasforma in mastelli di sonanti dischetti. / I punzoni sono pronti per la coniazione, dopo una agitata e lunga storia iniziata con i concorsi per le effigie, che, finalmente, adattate da Remo Rossi e Battista Ratti, rappresentano i tre svizzeri di Vibert ed il Tell di Hodler. / Così tutte le stirpi avranno collaborato alla nascita dei nuovi pezzi da 25 e 50 franchi, che esperate mani cernono con cura... / Saranno coniatati ben 5 milioni di pezzi da 25 e due milioni di monete da 50: 225 milioni di franchi! In sacchetti da mille aspetteranno nei sotterranei della Banca Nazionale, di sostituire i merenghi ormai fuori corso. /

4 - Sport militare - 132 squadre di tre soldati e diciotto di complementari femminili, partecipano a Thun al IV Concorso dei motorizzati. / Nella gelida notte le jeep prendono il via per la severissima prova; neve e gelo sul percorso. I passaggi ai posti di controllo pongono i concorrenti davanti a sempre nuovi compiti. / Ora, nella notte fonda, l'autista deve scoprire sulla carta muta un ignoto traguardo. Nel frattempo i suoi due camerati sono al lancio della granata, dove è facile perdere punti..... Le FHD sono in altre faccende affaccendate. / Nuovamente riunita la squadra ricerca, sulla debole pista degli schizzi, la nuova notturna strada. / Una strada che pone problemi d'alta guida. / Una nuova prova: la marcia con la bussola, alla quale si prepara una squadra mista. / Sulle orme geometriche della sferetta si giunge allo stand di tiro, dove i compiti sono equamente ripartiti. / E sempre le carte, nel cerchio luminoso della pila, rivelano nuove difficoltà: la prova si svolge lungo 160 Km. / Comprende persino la traversata della Gürbe gelata. / Ma infine sorge il traguardo, porto tanto sperato. Vincitrice del duro concorso nazionale dei motorizzati una squadra di ufficiali zurigani. /

5 - Ippica - Una delle ultime tenzoni del Concorso ippico Internazionale di Ginevra è, per tradizione, la spettacolare entusiasmante prova di potenza progressiva, dove l'ostacolo è inesorabile giudice. / Il nostro capitano Ilg passa la prima selezione. / Un metro e novanta. / Su "Saphir" Ilg supera lo steccato! / Ora la sbarra è sui due metri. / Il tedesco Thiedemann: eliminato. / Lo spagnolo Goyoaga: / eliminato. / Il capitano Ilg: / eliminato, "saphir" ha toccato! / Il tedesco Walter Schmidt / tocca anche lui, / ma la sbarra non è caduta. / L'appassionante prova è vinta da Schmidt sul possente holstein baio "Kiel". /